

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Verkehrs- und Werkausschusses (Gemeinde Osterrönfeld)
am Mittwoch, 28. Februar 2024,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes, Schulstr. 36, 24783 Osterrönfeld

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:06 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzende

Britta Röschmann

stellv. Ausschussvorsitzender

André Altenbeck

Ausschussmitglieder

Karl-Heinz Blazej

Dr. Kai Dolgner

Michael Hoffmann

Aaron Pascheberg

Arne Steltner

b) nicht stimmberechtigt:

stellv. Ausschussmitglied

Michael Graf

Gemeindevertreter/in

Hans-Georg Volquardts

Cornelia Strufe-Witt

Dennis Imbrock

Katriina Sandberg-Hauck

Johannes Thomsen

Protokollführung

Andrea Stolley

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16.11.2023

4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung von Spielgeräten auf Kinderspielplätzen im Jahr 2024 VWA1-1/2024
6. Beratung und Beschlussfassung über die Entschlammung und Instandsetzung des Regenrückhaltebeckens in der August-Borsig-Straße nach Leichtflüssigkeitsschaden VWA1-2/2024
7. Sachstandsbericht über Maßnahmen der Verkehrssicherungspflicht für Fußgänger und junge Radfahrer (Weg hinter dem Bahndamm, Spiegel, Verlängerung Fußweg)
8. Beratung und Beschlussfassung zum Erhalt der historischen Bausubstanz auf dem Grundstück Dorfstraße 11 (Hofstelle Schnoor); hier: Grundsatzbeschluss VWA1-4/2024
9. Sachstandsbericht über laufende Projekte für die Bereiche Hochbau, Tiefbau und Verkehr
10. Beratung über einen Antrag auf Installation eines Stromverteilerkastens am Bürgerzentrum
11. Bericht der Amtsverwaltung
12. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Voraussichtlich nicht öffentlicher Teil

13. Bericht der Amtsverwaltung
14. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

15. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
16. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Britta Röschmann eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 14.02.2024 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Frau Röschmann stellt weiterhin fest, dass der Verkehrs- und Werkausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

Beschluss:

Der Verkehrs- und Werkausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 13 und 14 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 46 Abs. 8 GO SH berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16.11.2023

Beschluss:

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 27 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 16.11.2023 wurde dem Verkehrs- und Werkausschuss Osterrönfeld am 06.12.2023 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (bis 23.12.2023) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Ein Anwohner, im Bereich Birkenhof, angrenzend an das IKG (Interkommunale Gewerbegebiet) bittet um Hilfestellung, sein Oberflächenwasser betreffend. Beklagt wird, dass seit der Erschließung der Gustav-Robert-Kirchoff-Straße und der zunehmenden Versiegelung des Gewerbegebietes, das Oberflächenwasser nicht mehr ausreichend abgeleitet wird; auf seinem Grundstück habe sich Niederschlagswasser in erheblicher Menge aufgestaut und können nicht abfließen. Er habe sich bereits an die RPA GmbH als Grundstückseigentümer des IKG gewandt, dort würden aktuell verschiedene Möglichkeiten der Entwässerung geprüft, eine abschließende Lösung konnte jedoch noch nicht gefunden werden. Dem Anwohner wurde Unterstützung im weiteren Dialog mit dem Eigentümer des IKG zugesichert.

Eine Anwohnerin machte darauf aufmerksam, dass generell auch die Gräben um den Franz-Pantel-Ring zu voll sind und zum Teil über die Straßen treten. Der Bürgermeister wies darauf hin, dass es sich um Gräben handle, die mit dem Wasser- und Bodenverband zu besprechen sind. Die Verwaltung wird mit diesem in Kontakt treten.

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung von Spielgeräten auf Kinderspielplätzen im Jahr 2024

Die Vorsitzende berichtet, dass es seit der letzten Sitzung lediglich einen Wunsch hinsichtlich der Errichtung neuer Spielgeräte gab: Die Anwohnenden im Bereich Danziger

Straße wünschen auch die Errichtung eines Klettergerüsts für kleinere Kinder sowie ein Trampolin.

Da sich darauf verständigt wurde, generell keine Spielgeräte aus Holz zu installieren, schlägt die Vorsitzende vor, das Spielgerät „Corina“ anzuschaffen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Spielturm zu erhalten, einen Kletterturm für Kleinkinder, eine Doppelschaukel, ein Trampolin sowie eine weitere Sitzbank für den Spielplatz „Danziger Straße“ anzuschaffen.

Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die erforderlichen Aufträge an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Entschlammung und Instandsetzung des Regenrückhaltebeckens in der August-Borsig-Straße nach Leichtflüssigkeitsschaden

Die Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage. Sie weist darauf hin, dass eine Entschlammung des Beckens kurzfristig auch ohne den aktuellen Schaden erforderlich geworden wäre. Fraglich ist, wie der Schlamm dann einzustufen und zu entsorgen gewesen wäre. Daher kann die konkrete Schadenshöhe derzeit noch nicht beziffert werden. Die Ermittlungen gegen den Verursacher dauern noch an.

Frau Sandberg-Hauck fragt, ob bereits eine rechtliche Beratung initiiert wurde. Die Vorsitzende verneint dies mit dem Hinweis auf die noch laufenden Ermittlungen.

Frau Sandberg-Hauck sowie Herr Dr. Dolgner weisen darauf hin, dass es grundsätzlich ratsam ist, sich bereits frühzeitig anwaltlicher Unterstützung zu bedienen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, das Regenrückhaltebecken entschlammen zu lassen und einen Ölabscheider zu installieren.

Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die erforderlichen Aufträge an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Zudem wird der Bürgermeister beauftragt, sich hinsichtlich der Geltendmachung der Schadensersatzansprüche gegen den Verursacher anwaltlicher Unterstützung zu bedienen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Sachstandsbericht über Maßnahmen der Verkehrssicherungspflicht für Fußgänger und junge Radfahrer (Weg hinter dem Bahndamm, Spiegel, Verlängerung Fußweg)

Sachverhalt

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass der Verkehrsspiegel kurzfristig aufgestellt wird. Zudem erläutert sie, dass eine Möglichkeit gefunden wurde, den Geh- und Radweg durch einen Fußweg zu verlängern. Dadurch, dass der „Bahnseitenweg“ nunmehr zur Fahrradstrasse wurde, ist ein begleitender Radweg entbehrlich. Hierdurch ist die Mindestbreite für kombinierte Geh- und Radwege von 2,50m nicht mehr erforderlich. Eine entsprechende Beschlussvorlage wird die Verwaltung zur Sitzung der Gemeindevertretung Ende März erstellen, sodass es hier zeitnah vorangehen kann.

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung zum Erhalt der historischen Bausubstanz auf dem Grundstück Dorfstraße 11 (Hofstelle Schnoor); hier: Grundsatzbeschluss

Beschluss:

Es wird beschlossen, die unter Denkmalschutz gestellte, historische Bausubstanz Dorfstraße 11, ehemalige Hofstelle, als Voraussetzung für die Fortsetzung des B-Plan Verfahrens B-Plan 39 zu erhalten. Die mit dem Denkmalschutz bereits erörterten städtebaulichen Gesichtspunkte des denkmalpflegerischen Gutachtens in Hinblick auf Sichtbeziehungen und Grünräume sind bei der weiteren Planung zu beachten. Über die genaue Art der angestrebten Nutzung und über daraus resultierende Baumaßnahmen wird getrennt beraten.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Sachstandsbericht über laufende Projekte für die Bereiche Hochbau, Tiefbau und Verkehr

Umrüstung auf LED der Straßenbeleuchtung

Mitarbeiter der SH Netz AG berichten über die Einsparmöglichkeiten bei einer Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED und deren weiteren Vorteile in der Steuerung sowie den Umweltaspekten.

Die Vorsitzende bittet um Übersendung der für die entsprechende Beschlussfassung erforderlichen Daten, damit die Gemeindevertretung zügig entscheiden kann.

Spielplatz Franz-Pantel-Ring

- Geräte werden ab der 11. KW installiert

Fahrradstraßen

- Schilder werden im März montiert
- Piktogramme auf dem Straßenbelag etwas später, sobald die Witterung dies zulässt

Wegfall 2-Wege-Radeln Kieler Straße und Dorfstraße

- auch der LBV muss hier einige Beschilderung ändern
- daher muss die komplette Maßnahme in einem Zug erfolgen
- dies soll im März erfolgen

Geschwindigkeitstafeln

- Leider hat sich gezeigt, dass die Leihgeräte der SH Netz gut ausgelastet sind.

- ...und derzeit defekt, das hilft der Gemeinde nicht weiter
- Es werden 2-3 weitere Tafeln beschafft.
- Diese sollen sich einfacher auslesen lassen.

Ausbau DG Verwaltung

- wird aktuell ausgeführt
- Nächster großer Schritt ist die Installation der PV-Anlage Ende März/Anfang April.

Anbau Gruppenräume Ev. Kiga

- Fertigstellung ist für Ende August terminiert

Bushaltestelle Dorfstraße/ Versetzen der Mauer

- auf den Förderbescheid wird noch gewartet

BV Hohe Luft

- Bedingt durch die hohe Dynamik bei den Baupreisen und die sich stetig wandelnde Förderkulisse dauert die Erhebung der für die Berechnung der Wirtschaftlichkeit erforderlichen Parameter noch an.

Verkehrskonzept

- Die Verwaltung sucht ein Büro, welches Kapazitäten hierfür frei hat.

Lärmmessung

- Wir warten aktuell noch auf die offizielle Zusage und die Zeiträume für die Messung.

Fuß- und Radweg als Verbindung zwischen Aspelweg und Fehmarnstrasse

- erste Abstimmung mit dem LBV ist erfolgt
- Hier wurde an den Bund verwiesen, um abzustimmen, welche Vorgaben seitens des Bundes an den Weg gestellt werden.
- Der Bund ist Eigentümer des größten Grundstücksanteils.
- Antwort hierzu steht noch aus

Regenrückhaltebecken

- Werden sämtlich freigeschnitten und, wo erforderlich, entschlammt sowie Mängelbeseitigung nach Dringlichkeit repariert

TOP 10.: Beratung über einen Antrag auf Installation eines Stromverteilerkastens am Bürgerzentrum

Beschluss:

Es wird beschlossen, einen zusätzlichen Stromverteilerkasten am nördlichen Rand der Rasenfläche vor dem Bürgerzentrum zu errichten.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Bericht der Amtsverwaltung

Es liegen keine Berichtspunkte der Amtsverwaltung vor.

TOP 12.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Kanalinspektion Bahnhofstraße

Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass der Abwasserzweckverband eine Ausschreibung für Befahrung der Schmutzwasserleitungen in der Bahnhofstraße durchführen lasse. Aufgrund der beschädigten Fahrbahndecke macht es Sinn im gleichen Zuge die Regenwasserleitungen, die im Aufgabenbereich der Gemeinde liegen, mit befilmen zu lassen um eine zeitgleiche Sanierung anzustreben. Eine Beschlussvorlage zur Sitzung der Gemeindevertretung Ende März wird vorbereitet.

Verkehrsprüfung, Übergang Dorfstraße

Frau Sandberg-Hauck bittet im Rahmen des Verkehrskonzeptes um Prüfung eines Fußgängerüberweges in der Dorfstraße Höhe „Apotheke/ Hofstelle Schnoor“.

Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass es sich hierbei um ein Thema handelt, welches im Ort schon seit vielen Jahren gewünscht wird. Bisher scheiterte dieses Ansinnen jedoch immer an den Vorgaben der Aufsichtsbehörden an u.a. Verkehrszahlen und Abständen zu anderen Querungsmöglichkeiten. Im Rahmen des Verkehrskonzeptes wird dieses Thema jedoch nochmals aufgenommen und geprüft werden.

Sandweg Ohldörp (Bahnwirtschaftsweg)

Herr Steltner berichtet, dass er mehrfach auf den schlechten Zustand des Sandweges hinter dem Bahndamm zwischen den Viadukten Bokelholmer Chaussee und Auhof angesprochen worden sei. Im Ausschuss sei dies bereits vor einiger Zeit Thema gewesen. Er bittet um Mitteilung, welche Maßnahmen hier bisher veranlasst wurden.

Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass es sich bei diesem Weg, der viel begangen und zum Teil als Schulweg genutzt wird, um Eigentum der Deutschen Bahn handle. Maßnahmen können daher nur nach Zustimmung der Bahn erfolgen. Dies sei sehr schwierig. Der Untergrund besteht aus einer wassergebundenen Fläche, die aufgrund der Damm-Entwässerung nicht versiegelt werden kann. Ausspülungen und Laubanfall lassen sich kaum vermeiden. Der Bauhof habe hier vor einiger Zeit bereits einmal die Ausspülungen aufgefüllt; dies habe sich jedoch leider als wenig langlebig erwiesen. Der Bauhof wird gebeten, hier verstärkt drauf zu achten, den Weg besser frei zu halten. Die Verwaltung sagt zudem zu, sich den Weg einmal anzusehen um prüfen zu können, ob es hier auch noch andere Möglichkeiten geben könnte, den Weg in einem besseren Zustand zu halten.

Die Vorsitzende Britta Röschmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:04 Uhr.

TOP 15.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt Frau Röschmann die Öffentlichkeit wieder her und teilt mit, dass keine Beschlüsse in nicht öffentlicher Sitzung gefasst wurden.

TOP 16.: Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende Frau Röschmann bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:06 Uhr.

gez. Röschmann

Britta Röschmann
(Die Vorsitzende)

Osterrönfeld, 25.03.2024

gez. Stolley

Andrea Stolley
(Protokollführung)